

Fernabsatz-Informationen zur GEORGE GINA & LUCY MasterCard

Stand (Monat/Jahr): 06/2010

Diese Information gilt bis auf weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Übersicht

I Allgemeine Informationen

II Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrags

I ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die GEORGE GINA & LUCY MasterCard (im Folgenden: „MasterCard“) wird herausgegeben von der Bankverein Werther AG (im Folgenden: „Bank“) in Zusammenarbeit mit Departmentgreen GmbH als Co-Branding-Partner.

Name und Anschrift der Bank

Bankverein Werther AG
Ravensberger Str. 23
33824 Werther (Westf.)

Telefon
05203/706-0

Telefax
05203/706-94

E-Mail
karten@wertherbank.com

Internet:
www.bankverein-werther.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Christoph Böckle, Werner Hachmeister

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt, (im Internet unter: www.bafin.de)

Eintragung im Handelsregister (Amtsgericht/Register-Nr.)

Amtsgericht Gütersloh, HRB 4479

Steuer- bzw. Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE126956888

Vertragsprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrags ist deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Soweit dieser nach den gesetzlichen Bestimmungen vereinbart werden kann, ist der Gerichtsstand Bielefeld.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden sich Kunden bitte an die Beschwerdestelle der Bank:
Bankverein Werther AG, Interne Revision, Ravensberger Str. 23, 33824 Werther (Westf.)
Telefon: 05203/706-0, Fax: 05203/706-92

Streitschlichtung Ombudsmann

Darüber hinaus besteht für Kunden für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die Verfahrensordnung "Der Ombudsmann der privaten Banken", die Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Beschwerde richten Sie bitte schriftlich an folgende Stelle:

Ombudsmann der privaten Banken

Bundesverband deutscher Banken

Postfach 04 03 07

10062 Berlin

II INFORMATIONEN ÜBER DIE BESONDERHEITEN DES FERNABSATZVERTRAGS

Der Vertrag ist zustande gekommen, wenn der Kunde auf das am Telefon erklärte mündliche Angebot seitens der Bank die mündliche Annahme dieses Angebots erklärt bzw. die Bank das von dem Kunden erklärte mündliche Angebot mündlich angenommen hat. Durch die im Nachgang vorgenommene Übersendung der Vertragsunterlagen wird der abgeschlossene Vertrag bestätigt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt einen Tag nachdem Ihnen

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsurkunde, der schriftliche Vertragsantrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Vertragsantrags sowie
- die Informationen nach Fernabsatzrecht

zur Verfügung gestellt wurden, aber nicht vor dem Tag des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an (Name, Firma und ladungsfähige Anschrift des Kreditinstituts):

Bankverein Werther AG, Ravensberger Str. 23, 33824 Werther (Westf.)

Faxnummer: 05203/706-94, E-Mail-Adresse: karten@wertherbank.com

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Willenserklärung erfüllen.

Besonderer Hinweis

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist oder Sie einer vorzeitigen Vertragsausführung ausdrücklich zugestimmt haben.